

**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324**

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 72.

— 72 —

**Cod. 8309**

Prag, 8. September 1562

**LAURENTIUS FUCHS: Beschreibung von Königskrönungen (deutsch).**

Papier, 44ff., 182 × 124, Schriftspiegel 110/125 × 90, 12—14 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln, Rollen- und Plattenpressung (teilweise Goldpressung), auf dem VD Platte mit David-Darstellung und Aufschrift *MAXIMILIANS K.I.B.* (= König In Böhmen) 1562, auf dem HD Platte mit Christkind-Darstellung und Aufschrift *IHESVS M.L.F.P.* (= Magister Laurentius Fuchs Pirnensis), Schließbänder abgerissen, verzierter Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, DONATOR, WIDMUNGSEMPFÄNGER: *Dem Durchläuchtigstenn Hochgeborenenn fürstenn vnnd Herrn Herrn Maximiliano Konig Zu Behem . . . Durch Magistrum Laurentium Fuchsenn Pirnensem aus den Hystorys zusammengetzogenn* (fol. 1r-v). — *Datum praga denn 8 Septembris Des 1562 Jare* (fol. 23r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

Abb. 239

**Cod. 8323**

(Ungarn ?), 1564

**PETRUS (LITERATUS) KYS: Türkenmahnung (lat.).**

Papier, I, 27ff., 436 × 285/290, Schriftspiegel 345/370 × 215/225, 41—47 Zeilen. — Zweiseitige Bilder. — Pergamentumschlag.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER: *EXEGETICON Hoc est Compendiosa quaedam Descriptio ad Arma Sumenda Contra . . . Tyrannum Thurcam DIVO MAXIMILIANO Secundo . . . 1564 foeliciter Dedicatum . . . Authore Petro Literato Kys Quinquecclesiensis Pannonio . . .* (fol. 1r).

VORBESITZER: Kaiser Maximilian II.

LITERATUR: Inventar I, 119. — Vgl. auch Jöcher—Adelung 3, 1000.

Abb. 266

**Cod. 8324**

München (?), 1577

**LEONHARD FLEXEL: Das Freischießen zu München 1577 (deutsch).**

Papier, I, 44ff., 437 × 305, Schriftspiegel 380 × 285, 2 Spalten zu 34 Zeilen. — Ganzseitige Bilder, Wappenseiten, Randschmuck. — Pergamentumschlag.

DATIERT, LOKALISIERT: München 1577.

NAME DES SCHREIBERS, VERFASSERS UND ILLUMINATORS:

*Gar khurczlich hab Ich die sach bedacht  
Lienhart Fläxel hat den spruch gmacht  
Vnnd Valthin Fläxel mein Lieber sun  
halff mir daz Mallen so Merckht mich nun  
der fürsten vnnd schüczen dienner ist  
So merckht mich weiter zu der frist  
Von Augspurg thundt sich baidt sam nennen  
gar weith vnd fer thuets mans wol khennen  
Also hatt mein gedicht ain Endt  
Got Alle sach zum pösten wenndt (fol. 16v).*

VORBESITZER: Ambras (fol. 1r).

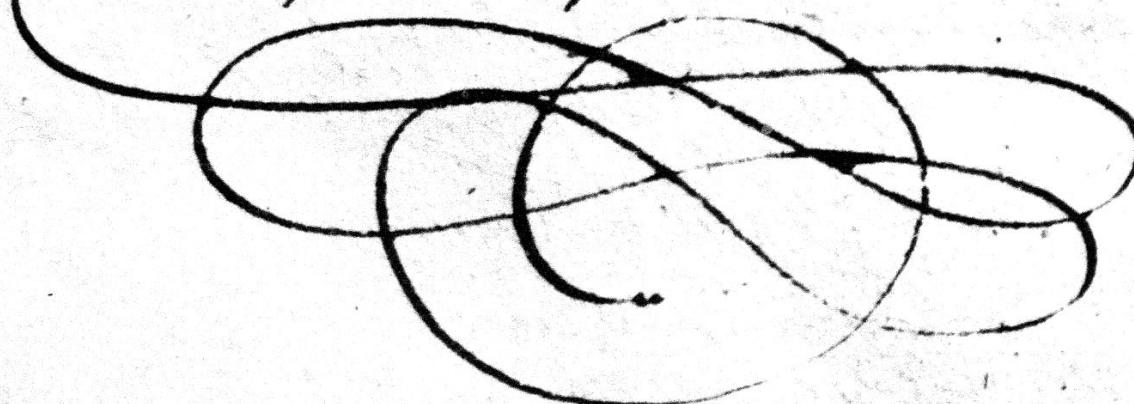
LITERATUR: Inventar I, 119. — Chmel I, 719.

Abb. 355

## Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 355.

Der Jar mit dir zu vertrief,  
 Darßwurzlich hat ih die saß und ade  
 Einhart flört hat den Frauengrau  
 Und Balder flört man Linder zu.  
 Gaff mir die Wallen zusammen in zu  
 Der frist zu und pfiezen dienar ist.  
 Der mannes mit einer grüder frist.  
 Von ring, ring thund sich land am mormay  
 gar weiss und von thialthand erist.  
 Ich gattummi gendige an fand,  
 Das alle sach zum pößen verund.



**Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 8324**

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=5812](https://manuscripta.at/?ID=5812)